

Musikverein Regensburg e.V.

Sonntag, 14. Januar 2018, 19.30 Uhr, Vielberth-Gebäude der Universität (H24)

Leider ist Piotr Anderszewski erkrankt und musste kurzfristig seine Verpflichtungen absagen. Wir bedauern das sehr. Es ist uns jedoch gelungen, Saleem Ashkar, ebenfalls ein Pianist aus der ersten Reihe seiner Generation, für den Abend zu gewinnen. Saleem Ashkar ist besonders durch seine Beethoveninterpretationen bekannt geworden. Seine Biographie finden Sie anschließend. Werkeinführungen konnten wir wegen der Kurzfristigkeit leider nicht mehr erstellen.

SALEEM ASHKAR

Klavier

Der israelisch-palästinensische Pianist Saleem Ashkar ist in Nazareth geboren und aufgewachsen. Er studierte in Europa bei Maria Curcio und Prof. Arie Verdi und machte sein New Yorker Carnegie Hall Debut im Alter von 22 Jahren unter Daniel Barenboim. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Christoph Eschenbach, Zubin Mehta, Riccardo Muti und Daniel Barenboim und mit vielen der führenden Orchester der Welt, u.a. mit den Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle Berlin, der Filarmonica della Scala, dem Concertgebouw Amsterdam, dem London Symphony Orchestra, dem Leipziger Gewandhaus, dem NDR Hamburg, dem DSO und dem Konzerthausorchester in Berlin, der Accademia Santa Cecilia in Rom und dem Mariinsky Orchester St.Petersburg. Er spielt in Serien und Konzertsälen wie dem Concertgebouw, der Wigmore Hall, dem Mozarteum Salzburg, und dem Wiener Musikverein, sowie bei den Festivals in Salzburg, den BBC Proms, in Luzern und dem Ruhr Klavier Festival.

Seine CD-Produktionen für DECCA umfassen Aufnahmen der Beethoven-Sonaten, beider Klavierkonzerte von Mendelssohn mit Riccardo Chailly und dem Leipziger Gewandhausorchester, sowie Beethovens 1. und 4. Klavierkonzert mit dem NDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Ivor Bolton; für EMI nahm er eine CD mit Mozart, Schubert und Brahms-Sonaten auf. Als Botschafter des „Music Fund“ unterstützt Saleem Ashkar Musiker und Musikschulen in Entwicklungsländern und Krisengebieten.

Programm

- Ödön Pártos:** Prelude für Klavier (UA 1960)
- Ludwig van Beethoven:** Sonate für Klavier Nr. 21 C-Dur op. 53 "Waldstein-Sonate"
Sonate für Klavier Nr. 1 f-moll op. 2 Nr. 1
- Frédéric Chopin:** Nocturne in b-moll op. 9 Nr. 1
Nocturne in H-Dur op. 32 Nr. 1
Ballade Nr. 4 in f-moll op. 52